

Klassensprecherwahl: schnell und unkompliziert

Beitrag von „DerPaule“ vom 24. September 2011 10:53

Naja, Kandidatenvorstellungen... kommt doch wenn eh nur für die höheren Klassen in Frage. Ansonsten haben die doch keine 'politische' Motivation das zu machen, mit der sie sich bewerben könnten. Die Wahl findet doch meist zwischen "Einen Depp finden, vorzugsweise "Streber" und zuverlässig, der den bürokratischen Kram übernimmt" und "den coolen "Gangster" wählen, um nicht von einem "Streber" vertreten zu werden" statt. Und bei erwachsenen ist das doch kaum anders ;o)

In höheren Klassen, die auch in der SMV was bewegen können, kann ich mir das schon eher vorstellen.

Ich würde aber zumindest die Aufgaben des KS nich erst 2 Minuten vor der Wahl klären, sondern vorher vorstellen, sodass du SuS Zeit haben sich zu überlegen, ob sie das machen wollen... da findet dann vllt auch am ehesten noch bisschen "Wahlkampf" statt, um für die richtigen Kandidaten Stimmen zu sammeln.

Bei der Wahl mit 2 Namen vorher das Prozedere durchdenken. Werden die Stimmen gemischt und die beiden mit den meisten Stimmen gewählt hat im Prinzip einfach jeder 2 Stimmen, kann man sich ggf. sparen. Bei getrennter Wahl von KS und Stv. kann es passieren, dass der "von der Mehrheit akzeptierte" zwar insgesamt die meisten Stimmen hat, aber beide Wahlen verliert. Ggf. kann es auch sinnvoll sein, erst den KS und in einem zweiten Wahlgang den Stv. wählen zu lassen, um ihm den "Richtigen" (Gegengewicht oder Verstärkung?) zur Seite zu stellen. Da sist dann aber auch nichmehr die 'schnellste' Variante.

edit: Die schnellste Variante is wohl Abstimmung mit den Füßen... jeder Kandidat geht in eine Ecke, jeder läuft zu seinem Kandidaten... wer die meisten hat gewinnt 😊 Das darf dann aber den Gk/Pol/G-Lehrern wohl nich erzählen 😊